

Der Luftdruck 719·23 mm war tief und stand 1·34 mm unter normal. In den Extremen schwankte derselbe vom Maximum 731·3 mm am 24. März und dem Minimum 706·3 mm am 9. April und 9. März, so daß die Amplitude 31 mm betrug. Die Luftwärme des Frühlings 8·66° C. überragte die normale um 0·58° C. Die höchste Frühlingswärme 25·6° C. fällt auf den 31. Mai, dagegen die größte Kälte —11·7° C. den 7. März trifft, was einer Variation in den Extremen von 36·3° C. entspricht. Die Eismänner gingen im heurigen Mai ganz spurlos vorüber, es gab keinen Nachtfrost. Der Mai war überhaupt diesmal ein wahrer Wonnemonat und hatte eine sehr hohe Mittelwärme.

Der Dampfdruck betrug im Mittel 6·3 mm; und die Luftfeuchtigkeit 74·4%, der Sättigung, war um 0·5% unter der normalen. Die Bewölkung 5·5 übertraf die normale um 0·5. Der Wind blies vornemlich aus NE. Der summarische Niederschlag ergab 179·9 mm, d. i. um 28·8 mm zu wenig und der größte Niederschlag in 24 Stunden 41·6 mm fiel am 26. April. Es gab unter den 92 Frühlingsstagen 28% heitere, 33% halbheitere und 39% trübe. 32 Tage hatten Niederschlag, davon 10 Tage Schnee, aber keiner Hagel.

Es gab fünf Gewitter und sieben Sturmtage. Der Dzungehalt der Luft betrug im Mittel 5·8, d. i. um 2·6 weniger als normal. Der mittlere Stand des Grundwasserspiegels hatte nur 437·220 m Seehöhe. Der normale Stand für das Frühjahr wäre 437·803 m; also stand das Grundwasser um 0·583 m unter dem normalen Niveau. Die magnetische Declination betrug im Mittel 10° 7·2'. Die Sonne schien durch 487·6 Stunden, d. i. die Sonnenscheindauer betrug 38·5% der Tageslänge mit einer Intensität von 2·3. Die Höhe des Schnees, welcher im Frühlinge fiel, erreichte nur mehr die Höhe von 87 mm. Am 4. Mai hatten wir das erste Gewitter aus SE und schwachen Regen. Am 12. Mai war die Temperatur des Wörtherseewassers bereits auf die Höhe von 16·9° C. gestiegen. F. Seeland.

Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landes-Museums.

Fortsetzung des Verzeichnisses in Nr. 1 und 2 der „Carinthia“ 1889.

Es übergaben:

a) Für das zoologische Cabinet:

Herr Forstverwalter Hey in Sonnegg ein Wiesel und eine Reihente (*Fuligula cristata* Leach.).

Herr August Graf zu Leiningen-Westerburg einen *Mergus albellus*.

Herr K. Kronig in Sissek einen Amering und einen Sperling, beide mit abnormer Färbung des Gefieders.

Herr Blappart in Biststetten einen Haushahn mit vier Füßen.

Herr Alexander Hauger, k. k. Marine-Commissariats-Adjunct in Pola, ein Steppenhuhn (*Syrhaptos paradoxus* Illiger), eine Lachmöve (*Larus ridibundus* L.), neun Tigerfinken (*Pytelia amandava* L., *Amandina punctulata*) und eine Goldamsel.

Herr Dr. Ernst Ritter v. Edlmann einen großen Säger (*Mergus merganser* L. ♂) im Prachtkleide.

Herr Güterverwalter Robert Zdarek in Paternion den Stimmapparat (präparirt) der Schellente (*Clangula glaucion* L.).

Herr Präparator Zifferer einen Albino eines Sichelhäfers (*Garrulus glandarius* L. var. *varius* Naum. ♀).

Herr Kaufmann Ohrfandl zwei Speißenenten ♂ und ♀.

Herr J. Schaschl in Buchscheiden eine Eflter.

Herr Professor Dr. Hartmann einen Häskling (*Squalius leuciscus* Heck. aus dem Offiachersee).

Herr Dr. Alois Baron Sabornegg eine Krabbe und einen Schuppenflosser von Pernambuco und zehn Flachsische, Brachsen u. dgl. von Santos.

Herr Dr. Baron Longo eine glatte Natter (*Coronella austriaca* L.).

Herr Guglielmo Bey in Zara einen Meereschwamm.

b) Für die Mineralien- und geologische Sammlung:

Herr Bergrath Seeland einen Beauzit (Wochenit) von Rudniča-Berh bei Althammer in Krain, einen Erbsenstein aus dem Mürtel im Schutte des Zollamtes gefunden, eine Kohle von Johnsdorf, einen Baumstamm in longitudinaler und transversaler Faltung, Coniferenzapfen mit Samen aus Nestern des Lignitez und Pflanzenreste aus dem Hangenden des Lignitez von Lankowitz in Steiermark.

Herr Berghauptmann Ritter v. Kirnbauer in Graz einen Dolomit auf Rhodochrosit und Quarz von Kapnik.

Herr Oberbergverwalter Pleischkunigg ein Stück in Kohle verwandeltes Grubenholz vom Fleischerstollen in Hüttenberg.

Herr Oberberggrath J. Gleich einen Lignit vom Braunkohlenbergbau Wöllan im Schallthal (auf einer Seite polirt), drei Stück

zu Zeits erzeugte Briquetts aus Wöllaner Lignit und 32 Arten Petrefacten der Cöcäu-Formation von Siverich am Monte Promina in Dalmatien nebst Pflanzenabdrücken und Gesteinsproben.

Herr Bezirksrichter Schubert in Friesach einen Forcherit von Knittelfeld.

Herr Leopold Baron May in Tarvis Pflanzenabdrücke aus den Raiblerschichten, darunter Voltzia Haueri und Equisetites arenaceus.

Herr Professor Brunlechner eine Hornblende (Strahlstein) von Reifegg, einen Kupfer- und Schwefelkies von Klausen, einen Galenit von Klausen im Nadelgraben und einen Wagnerit vom Höllgraben bei Werfen in Salzburg.

Herr Oberbergcommissär Dr. Gattnar mehrere Stücke Bleiglanz mit Kupfer- und Schwefelkies vom Bergbau Trebesing im Nadelgraben.

Herr Professor Keiner Gesteine und Concretionen aus der Neogenformation von Fischau bei Wiener-Neustadt.

c) Für die Bibliothek.

Die kärntnerische Handels- und Gewerbekammer den statistischen Bericht über die volkswirtschaftlichen Zustände Kärntens in den Jahren 1879 bis 1887.

Herr Dechant Dav. Pachter in Oberveleach das Werk: „Linnæa entomologica“. Zeitschrift, herausgegeben von dem Entomologischen Verein in Stettin, acht Bände, und die von J. B. Keller gewidmete Broschüre: „Rosen des Hochgesenkes“ vor Dr. E. Formánek.

Herr J. Hann, Director der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Wien, Separatabdrücke seiner Abhandlungen „Untersuchungen über die tägliche Oscillation des Barometers“, „Resultate der meteorologischen Beobachtungen der französischen Polar-Expedition 1882/83 am Cap Horn“, „Ueber die Luftfeuchtigkeit als klimatischer Factor“ und „Bericht über die Fortschritte der geographischen Meteorologie“.

Herr Professor E. Prohaska in Graz seine „Gewitterbeobachtungen in Steiermark, Kärnten und Oberkrain pro 1888“.

Herr Hofrath Dr. Friedrich Simony in Wien die erste Lieferung seines Prachtwerkes „Das Dachsteingebiet“.

Die österr.-alpine Montangesellschaft in Wien spendete ferner: Ein Bild des Hüttenberger Erzberges, eine geologische Karte von Kärnten, eine bergmännische Karte von Kärnten, einen Kasten mit

Torf- und Graphitmustern, ein Modell des Hüttenberger Erzberges, eine Eisenblüte, einen Kasten mit Erzstufen des Hüttenberger Erzberges, ein Modell der Werksanlagen in Weßmann.

Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine.

Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke.

Ihre kais. Hoheit Erzherzogin Stephanie ein werthvolles Aquarellgemälde in Goldrahmen aus dem Studirzimmer des verewigten Kronprinzen, darstellend den heil. Jakob zu Pferde, eine Copie von dem Maler Göstl nach dem großen Delgemälde des Giovanni Battista Tiepolo in der Kirche Sante Eustachio in Venedig.

Herr Baron Seenuß in Hallegg zwei Delgemälde, Jugendarbeiten des Bildhauers Gasser und zwei Silhouetten unter Glas.

Herr Schulinspector Gritschacher verschiedene bei dem Baue der Friedhofmauer in Greifenburg gefundene Eisengegenstände, darunter eine Lanzenspitze und ein Messerchen.

Herr Ritter v. Hauer einen schön ornamentirten Ofenkachel aus Wolfsberg.

Herr Bergrath Ritter v. Hillinger einen im Freudenberger Torfmoor gefundenen Bronzekelt.

Herr Postexpeditor Würmsberger aus Feistritz-Paternion ein im Bade Obergottesfeld nächst Sachsenburg gefundenes Wasserleitungsröhr aus Cement.

Herr Baron Gersheim aus Sachsenhof bei Feistritz-Paternion ein altes eisernes Instrument, gefunden in dem Fahlerzbergwerke Kirchschorf bei Kreuzen im Gailthale.

Herr Johann Khol aus Graz eine Anzahl Münzen aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Herr Gottfried Punzengruber, Bergverwalter in Hom, zwei Hufeisen und eine Rötermünze aus Bronze.

Chronik.

1889.

Von Rudolf H. v. Hauer.

3. Jänner wurde im Knaben-Volksschulgebäude zu Villach eine von Kinderfreunden errichtete Suppenanstalt eröffnet, in welcher gleich am ersten Tage 111 Kinder mit warmer Suppe theilhaft wurden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [79](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landes-Museums. 121-124](#)